

Auszeit auf dem Pferderücken

Kinderhospizdienst und Reiterverein ermöglichen Kindern einen besonderen Tag



Ausritt bei schönstem Wetter: Heidi Brandt, Petra, Sarah und Nina.

Foto: Buddenberg

Winnenden.

Der Kinderhospizdienst Pustebume der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis lädt zweimal im Jahr zum Familientag für trauernde Familien nach Winnenden ein. Im Rahmen dieses Tages gibt es für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, zum Reiten zu gehen.

Am ersten Familientag in diesem Jahr entzogen sich wieder vier Kinder dem Alltag, der für diese Kinder nicht immer einfach ist. Zusammen mit Heidi und Mareike Brandt vom Reiterverein Winnenden und Mieke Müller-Nielsen von der „Pustebume“ zogen sie mit den Pferden Bailys und Nora über die Felder zum Reitverein.

Für Reiter gilt: „Der Himmel auf Erden ist auf dem Rücken der Pferde.“ Für Kinder, die täglich mit schwer erkrankten Verwandten und Trauer in der Familie umgehen müssen und Freude am Umgang mit Pferden haben, ist das Reiten von besonderer Bedeutung. Trotz Reitspaß müssen die Kinder erst Vertrauen in diese neue Beziehung zum Partner Pferd aufbauen. Dies wird beim Putzen und Herrichten der Pferde langsam aufgebaut. Es geht um Achtsamkeit, Vertrauen, aber auch um „sich durchsetzen“ und um getragen werden. Mit Heidi Brandt, Jugendwartin, Trainerin C Voltigieren und Beauftragte für Kooperationen im Reiterverein Winnenden, steht ihnen eine kompetente und erfahrene Lehrerin zur Seite.

Das Angebot wird mit Freude angenommen, und spätestens im Herbst kommt die nächste Gruppe zu Besuch.